

KURS-Zukunft: Erfolgreicher Projektabschluss Unternehmen und Jugendliche auf Augenhöhe



Landkreis Cloppenburg ging die Oberschule Emstek gleich mit drei benachbarten, starken Unternehmen eine Lernpartnerschaft ein: Biofino, GS agri und NORDFROST (Foto: V.Beck).

Schulen beziehen die lokale Wirtschaft vor Ort in den Unterricht ein. Firmen bieten einen Praxiseinblick in ihren Betriebs- und Berufsalltag. Im Mittelpunkt steht der Dialog über das Thema „Nachhaltigkeit“. Dabei fragen Jugendliche nach den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Betriebe und nach deren Lösungsansätzen.

Schüler*innen können im Kontakt mit der Wirtschaft viel lernen: so gewinnen sie mit KURS-Zukunft motivierende und wertvolle Einblicke in soziale, ökologische und ökonomische Zusammenhänge des Tagesgeschäftes, sowie in die Arbeitswelt eines konkreten Unternehmens. Eines Unternehmens, an dem sie vielleicht täglich mit dem Fahrrad vorbeifahren und sich möglicherweise manchmal fragen, „was die da überhaupt machen“. Firmen können sich wiederum als attraktive Arbeitgeber präsentieren, die es in spannenden Projekten schaffen, Sympathiepunkte bei den Jugendlichen zu sammeln.

Wie Wirtschaft und Schule erfolgreich näher zusammenrücken können, zeigte die Initiative KURS-Zukunft in den letzten beiden Jahren im Rahmen von insgesamt 18 besiegelten Kooperationsvereinbarungen. Das Fazit der bisherigen Projektphase ist, dass das Kooperationspotential zwischen Schulen und Wirtschaftsunternehmen zwar sehr groß, allerdings längst noch nicht ausgeschöpft ist. Das Bestreben der Initiative KURS-Zukunft ist es daher, Schule und Nachbarbetrieb in einen noch intensiveren Austausch zu bringen. Unser Ziel dabei: Partnerschaft auf Augenhöhe. (VB)

Interessierte Schulen und Unternehmen erhalten weiterführende Informationen online unter www.kurszukunft.net oder per E-Mail an verena.beck@uni-vechta.de